

Protokoll

zur öffentlichen Ortsbeiratssitzung des Ortsbeirates Trais
am Freitag, 31. März 2017 um 19.30 Uhr im Kulturhaus Trais

Anwesend:

Matthias Müller	Ortsvorsteher
Richard Hoppe	Ortsbeirat
Axel Oeljeschläger	Ortsbeirat
Wolfgang Fitzthum	Ortsbeirat
Carina Häuser	Ortsbeirat

Manfred Tschertner	Stadtverordnetenvorsteher
Alexander Heise	1. Stadtrat
Cornelia Scheurich	Stadträtin
Ernst-Peter Wirth	Stadtrat
Klaus Ohly	Stadtrat
Karl-Heinz Alles	Stadtrat
Stefan Kaiser	Stadtverordneter
Wilfried Bender	Stadtverordneter

Entschuldigt:

Hans-Jürgen Zeiß	Bürgermeister
Hagen Vetter	Stadtrat
Carsten Bolz	Stadtrat
Michael Brückel	Stadtverordneter

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Aufarbeitung des Protokolls der letzten Sitzung
- 3.) Örtliche Angelegenheiten

Beginn der Sitzung um 19.30 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung

Ortsvorsteher Matthias Müller begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung vom 14.03.2017 fest.

Da alle Mitglieder des Ortsbeirats zugegen sind, stellt Müller auch die Beschlussfähigkeit fest.

Er beantragt die Änderung der Tagesordnung.

Als TOP 2.) sollen Mitteilungen des Ortsvorstehers eingefügt werden.

Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

2. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Müller bedankt sich bei den Ortsbeiratsmitgliedern sowie den Traiser Mandatsträgern und deren Familien für die Hilfe bei der im März durchgeführten Umweltaktion.

Außerdem dankt er der Traiser Feuerwehr für die Säuberung des Baches „Brückelchen“ während einer Feuerwehrübung. Er teilt mit, dass er von der Stadt eine Zusage für den dortigen Rückschnitt des Astwerkes durch den Bauhof bekommen hat.

Weiterhin bedankt sich Müller bei der Jagdgenossenschaft Trais-Münzenberg, dem Magistrat und den Mitarbeitern des Bauhofs für die Fertigstellung des Weges zum Sportplatz über den Steg.

Müller teilt mit, dass die Ausgleichsfläche Limesstr. aufgrund des Todes des ehemaligen Pächters nun an eine Traiser Bürgerin verpachtet wurde.

3. Aufarbeitung des Protokolls der letzten Sitzung

Oeljeschläger und Fitzthum lesen die Punkte aus dem Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 20.10.2016 mit der jeweiligen Stellungnahme des Magistrats vor.

3.1 Spielplatz

Der Magistrat stellt nochmals fest, dass es sich bei den 4 Palisaden-Blancierstangen um ein einziges Spielgerät handelt.

Heise teilt mit, dass bisher noch kein Beschluss über die Wiederbestückung von Spielgeräten erfolgt ist und dass er es für zweckmäßig hält, eine Entscheidung erst nach dem erfolgten Umbau des Gerätehauses vorzunehmen, da der Spielplatz unmittelbar von dem Umbau betroffen ist.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

3.2 Ortseingangsschilder

Müller war eine Kontaktaufnahme zum Bauhof bisher terminlich noch nicht möglich, er wird dies aber zeitnah nachholen.

Hoppe teilt mit, dass das Schild Richtung Muschenheim mittlerweile aufgrund von Unwetter umgefallen ist. Auch dies wird Müller beim Bauhof ansprechen.

3.3 Dreschplatz

Der Magistrat legt in seiner Stellungnahme dar, dass der vom Ortsbeirat vorgeschlagene Bereich im unmittelbaren Umfeld des Traiser Brunnens liegt. Er beabsichtigt, den Bürgermeister zu beauftragen, Gespräche mit dem Traiser FC zu führen und nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen.

Gespräche haben bis dato noch nicht stattgefunden, Fitzthum bittet um eine zeitnahe Kontaktaufnahme, damit möglichst bald eine Nutzung des Dreschplatzes erfolgen kann.

3.4 Parksituation Wetterstraße und Backgasse

Die Stellungnahme des Magistrats sieht eine nochmalige Besprechung mit den Fachbehörden bei der nächsten Verkehrsschau vor.

Eine Verkehrsschau ist seit dem letzten Protokoll noch nicht durchgeführt worden. Der Ortsbeirat bittet um frühzeitige Bekanntgabe des Termins der Verkehrsschau, damit Vertreter des Ortsbeirates an der Verkehrsschau teilnehmen können. Weiterhin führt der Ortsbeirat aus, dass die Verkehrsschau sinnigerweise zu einem Zeitpunkt stattfinden soll, wenn eine rege Frequentierung stattfindet und nicht zu einer verkehrsarmen Zeit, da ansonsten eine objektive Beurteilung nicht möglich ist.

3.5 Wettersteg / Weg am Gewässer

Der Wasserverband hat bereits die Bäume entlang der Wetter zurückgeschnitten. Das Mähen des Weges entlang der Wetter obliegt der Stadt, wurde bisher aber noch nicht erledigt.

Der Weg zum Sportplatz über den Steg wurde mittlerweile durch Vertreter der Jagdgenossenschaft instandgesetzt.

3.6 Künftiges Baugebiet

Der Magistrat stellt fest, dass im Regionalen Flächennutzungsplan eine zukünftige Baufläche südlich des letzten Baugebietes „Am Kreuzberg“ (Limesstraße) vorgesehen ist. Die Anregung des Ortsbeirates zur Verlagerung der Bauflächen zum Bereich des Festplatzes bzw. zur Straße „Am Kreuzberg“ entspricht somit nicht der höheren Flächennutzungsplanung und auch nicht den Beschlüssen des Stadtparlamentes. Die Anregung werde deshalb zurzeit nicht weiter verfolgt.

Eine Änderung des Flächennutzungsplanes kann nur über das Parlament in einem langwierigen Verfahren erfolgen.

Der Ortsbeirat einigt sich darauf, bei der nächsten Ortsbegehung eine Inaugenscheinnahme und erneute Prüfung durchzuführen.

3.7 Verunreinigung von Stühlen im Kulturhaus

Der Magistrat wird auf den Hausmeister einwirken, dass zukünftig festgestellt werden soll, wenn Verunreinigungen von Stühlen nach Veranstaltungen vorkommen.

Der Ortsbeirat weist allerdings darauf hin, dass dadurch das Problem der bereits verunreinigten Stühle nicht gelöst wird.

3.8 Kehrpflicht

In der Stellungnahme stellt der Magistrat erneut fest, dass die Kehrpflicht nicht von allen Traiser Bürgern wahrgenommen wird und benannte zweie Grundstücke. Das Ordnungsamt soll entsprechende Kontrollen durchführen.

4. Örtliche Angelegenheiten

Hoppe beantragt Rederecht für Zuschauer, der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. a) Müller erkundigt sich bei den Anwesenden nach dem Sachstand bezüglich des Wanddurchbruchs im Kulturhaus. Heise teilt mit, dass der Durchbruch durch den Bauhof vorgenommen wird, voraussichtlich in den Sommerferien. Es wird jedoch lediglich eine einzelne Tür eingebaut werden, nicht wie zunächst geplant eine doppelflügelige Tür.

3. b) Der Ortsvorsteher weist darauf hin, dass sich bezüglich der Hundekotbehälter immer noch nichts getan hat, obwohl bereits eine Genehmigung vor geraumer Zeit erteilt wurde. Heise verweist darauf, dass die Typfrage der Behälter noch nicht abschließend geklärt wurde und immer noch auf eine Sammelbestellung gewartet wird.

Der Ortsbeirat bittet um die Aufstellung der Behälter an folgenden Standorten: Wetterbrücke, Krepelstein, Römerstraße und Ende Dühbergstraße.

3. c) Fitzthum erkundigt sich nach dem Sachstand der Windparks. Stadtrat Wirth teilt mit, dass das Verfahren noch beim Regierungspräsidium anhängig ist. Ab dem 03. April kann gegen die Windvorrangfläche von jedem Bürger Widerspruch eingelegt werden, allerdings muss in diesem Fall zunächst Akteneinsicht beim Kreis beantragt werden.

Die Stadt nimmt auf jeden Fall Stellung zur Windvorrangflächenplanung.

Für die anderen 4 Windparks sind noch keine Verhandlungen aufgenommen worden.

3. d) Fitzthum bittet um Klärung verschiedener Fragen zur Reinigungsmaschine für Fußböden, die von der Stadt angeschafft wurde. Heise teilt dazu mit, dass eine Grundreinigung der Fußböden mit dieser Maschine in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden soll. Der Ortsbeirat regt an, dies nach den drei Großveranstaltungen (Fasching, Kirmes und Oktoberfest) zu unternehmen. Die Fragen, ob eine Nutzung von Privatpersonen nach Feiern durch ein entsprechendes Entgelt ermöglicht werden soll und ob eine Nutzung im Feuerwehrgerätehaus möglich ist muss noch geklärt werden.

3. e) Ein Bürger fragt nach dem Sachstand zum Breitbandausbau.

Ein konkretes Datum der Fertigstellung ist noch nicht bekannt.

3. f) Eine immense Lärmbelästigung durch die Autobahn 45 wurde von einem Bürger angesprochen. Er bat um Prüfung, ob Maßnahmen getroffen werden könnten, die den Lärm mindern, bspw. durch eine Schallschutzmauer. Zuständig dafür ist der Bund, grundsätzlich könne eine Bürgerinitiative sowohl durch die Stadt als auch durch die Bürger ins Leben gerufen werden.

3. g) Häuser bedankte sich bei dem Traiser Frauenkreis für die Zusage zur Kostenübernahme für das Gedenkbuch. Sie bedauerte allerdings bisher keine kreative Unterstützung bei der Umsetzung des Buches gefunden zu haben. Häuser hat eine erste Vorlage erstellt, die an die Angehörigen von verstorbenen und neugeborenen Traisern verteilt werden soll und bei Rückgabe einlaminiert und in das Buch gebunden werden wird. Die Vorlagen werden nochmals bis zur nächsten Sitzung überarbeitet. Bis dahin wird auch festgelegt welchen Zeitraum das erste Buch umfassen soll.

3. h) Heise lobt nochmals ausdrücklich die gute Arbeit bei der Instandsetzung des Wetterstegs von der er sich vor der Sitzung überzeugt hat und bedankt sich bei den Helfern.

Als Termin für die nächste Ortsbegehung legt der Ortsbeirat Freitag, den 30.06.2017 um 18 Uhr fest. Diese soll wieder wie im letzten Jahr das Dorffest eröffnen und im Zelt enden.

Der Ortsvorsteher bedankt sich bei den Anwesenden für die rege Teilnahme und schließt die Sitzung um 20.20 Uhr.

Münzenberg-Trais, 28.10.2016

Matthias Müller
(Ortsvorsteher)

Carina Häuser
(Schriftführerin)